

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit einigen Briefzeilen von Albert Schweitzer wird das Heft eröffnet:

«Liebe Nichte!

Es freut mich sehr, daß Du das Büchlein, in dem Du der Jugend über mein Spital erzählst, in Gedanken dem Jugend-Rotkreuz widmest. Ich selber halte das Jugend-Rotkreuz für etwas, dem eine große Bedeutung in unserer Zeit zukommt. Es macht die Jugend mit dem Gedanken der Ehrfurcht vor dem Leben bekannt. Daß es sie nicht nur die Liebe zu den Menschen lehrt, sondern sie auch zum Nachdenken über die Gütigkeit, die wir der Kreatur gegenüber haben sollen, anregt, weiß ich aus so manchen Stimmen, die ich aus Schülerkreisen vernommen habe. Sie war mir liebliche Musik.

Herzlich Dein

Albert Schweitzer.»

Das Heft ist beim Sekretariat des JRK, Hirschengraben 60, Zürich, zum Preis von 35 Rp. zu beziehen.

Gleichzeitig sei auf den JRK-Wandkalender hingewiesen. Er ist dem Thema «Wasser» gewidmet und wird gratis an Schulklassen abgegeben.

J. Th.

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 26./27. November 1955, im Heim in Bern

(Protokollauszug)

1. Die Protokolle der letzten Vorstandssitzung und einer Bürobesprechung werden genehmigt und verdankt.
2. Die Angestelltenfrage im Heim ist fast geregelt. Das Hausdach muß umgedeckt und mit einem Schindelunterzug versehen werden. Auch verschiedene Spenglerarbeiten sind fällig. Kleine Tarifänderungen sind seit 1. Oktober in Kraft getreten.
3. Einige noch nicht abgeklärte Punkte der Stellenvermittlung werden besprochen und geregelt. Das Büro arbeitet gegenwärtig sehr gut.
4. Die «Lehrerinnen-Zeitung» hat ihr Format gewechselt. Das Zeilenhonorar wird auf 20/25 Rp., bei Nachdruck auf 15 Rp., festgesetzt. Den Schweizer-schulen im Ausland soll ein Gratisabonnement verabreicht werden.
5. Die Sektionen Biel, Burgdorf und Thurgau erhalten für veranstaltete Kurse und Tagungen eine Subvention. Mit den Vorarbeiten zum 3. Internationalen Lehrerbildungskurs in Trogen wurde bereits begonnen. Wir sind bereit, beim Patronat wieder mitzuwirken.
6. Wochenendkurs und Ferienkolonie zeigten erfreuliche Ergebnisse.
7. Zur Besprechung verschiedener organisatorischer und finanzieller Fragen wird auf anfangs Februar eine Präsidentinnenkonferenz festgesetzt.
8. Das Fibelwerk arbeitet eine Wegleitung zur Verwendung der Fibel aus.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*



Pro-Juventute-Marken sowie die hübschen Post- und Glückwunschkarten erfreuen den Empfänger. Mit dem Erlös kann manche Kindernot gemildert werden.